

Tag der offenen Tür im Golfclub Isernhagen

Golf einfach mal ausprobieren / Sonntag, 26. April

Der Golfclub Isernhagen lädt am Sonntag, 26. April, von 11 bis 15 Uhr herzlich zum Tag der offenen Tür ein.

Jeder ist willkommen – Erwachsene, Jugendliche oder Kinder – Golf ist ein toller Sport – und im Verein am Schönsten!

An diesem besonderen Tag kann man selbst zum Schläger zu greifen und erste Bälle. Erfahrene Golftrainer stehen dabei bereit, um Einsteigern die Grundlagen zu zeigen und hilf-

reiche Tipps zu geben.

Auf dem Putting-Green können Gäste außerdem ihr Gefühl für den kurzen Schlag testen und an kleinen Putting-Wettbewerben teilnehmen und Preise gewinnen. Wer den Platz einmal aus einer anderen Perspektive erleben möchte, kann bei Rundfahrten mit Golfcarts einige Bahnen des Golfplatzes erkunden.

Auch für Familien ist gesorgt: Für Kinder gibt es eine Hüpfburg sowie genügend Raum, den Sport spielerisch kennenzuler-

nen.

Für Essen und Trinken ist natürlich gesorgt. Unser Clubrestaurant ist natürlich offen.

Wir freuen uns darauf, viele neugierige Gäste begrüßen zu dürfen. Gönnen Sie sich mit Ihrer Familie und Ihren Freunden einen entspannten, sportlichen Nachmittag auf unserer gepflegten Golfanlage in der grünen Mitte von Isernhagen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen und Golf ausprobieren und erleben.



FDP-Isernhagen setzt weiter auf Doppelspitze und Erfahrung

Neuer Vorstand für die kommenden zwei Jahre gewählt

Am gestrigen 8. April kamen die Mitglieder der FDP Isernhagen zusammen, um personelle und inhaltliche Weichen für die Zukunft zu stellen. Die Versammlung blickte auf ein dynamisches Jahr zurück und wählte turnusgemäß einen neuen Vorstand, der Kontinuität mit frischen Impulsen verbindet.

Lebendige Debatten und solide Finanzen

Der Abend startete mit einem Rückblick auf die Arbeit seit April 2025. Dabei wurde deutlich: Die Liberalen in Isernhagen sind diskussionsfreudig. Die Berichte des Vorstandes und die Einblicke der Mandatsträger in die aktuelle Ratsarbeit stießen auf großes Interesse und wurden munter debattiert. Dass der Ortsverband für die kommenden Aufgaben bestens gerüstet ist, unterstrich auch der Kassenbericht: Der Schatzmeister

präsentierte solide Finanzen, die dem Verband volle Handlungsfreiheit für die politische Arbeit garantieren.

Einstimmiges Votum für die Doppelspitze

Bei den Neuwahlen setzte die Basis auf bewährte Führung: Daniela Latzel und Oliver Kirchmair wurden einstimmig als Co-Vorsit-

zende bestätigt. Unter ihrer Leitung wird das Team die Gemeindeinteressen auch in den nächsten zwei Jahren vertreten.

Personeller Wechsel durch Aufstieg in die Landespolitik

Eine Veränderung gab es auf dem Posten der stellvertretenden Vorsitzenden. Dr. Cord Burchard, der dieses Amt bisher innehatte,

verabschiedete sich aus dem Ortsvorstand – allerdings aus einem erfreulichen Grund: Er ist seit März als Generalsekretär der FDP Niedersachsen auf Landesebene gefordert.

Für ihn übernimmt eine der erfahrensten Köpfe der Isernhager Liberalen: Christiane Hinze, die den Ortsverband bereits zehn Jahre lang führte, rückt als Stellvertreterin nach. Ebenfalls einstimmig in seinem Amt bestätigt wurde Jan Dodenhof als Schatzmeister.

Ein Team für Isernhagen: Erfahrung trifft neue Köpfe

Der Vorstand wird durch Irmgard Ditgens (neu als Schriftführerin) sowie die Beisitzer Claudia Westmann, Jens Meyburg und Alexander Schulz (neu) komplettiert.

Besonders die regionale Mischung überzeugt: Mit drei Vertre-

tern aus Altwarmbüchen, jeweils zwei aus den Altdörfern und Kirchhorst sowie einer Vertretung aus Neuwarmbüchen ist der Vorstand so besetzt, dass er die Bevölkerungsstärke der verschiedenen Ortsteile widerspiegelt.

„Wir freuen uns über das starke Vertrauen unserer Mitglieder“, erklärten Latzel und Kirchmair. „Die Mischung aus langjähriger Erfahrung und neuen Gesichtern gibt uns genau den Schwung, den wir brauchen, um Isernhagen mit liberalen Ideen weiter nach vorne zu bringen.“

Der neue Vorstand im Überblick:

- Co-Vorsitzende: Daniela Latzel
- Stellv. Vorsitzende: Christiane Hinze
- Schatzmeister: Jan Dodenhof
- Schriftführerin: Irmgard Ditgens
- Beisitzer: Claudia Westmann, Jens Meyburg, Alexander Schulz



SC Altwarmbüchen schickt fünf Kaderathleten ins Trainingslager auf Kreta

Intensive Trainingseinheiten, wechselhaftes Wetter und ein starker Teamgeist, die fünf Kaderathletinnen und -athleten des Schwimmclubs Altwarmbüchen blicken auf ein erfolgreiches Trainingslager auf Kreta zurück. Vom 15. bis 27. März bereitete sich der Landeskader im Lyttos Beach Resort gezielt auf die anstehenden Landes- und Deutschen Meisterschaften vor.

Trotz ungewöhnlich kühler,

windiger und teils regnerischer Bedingungen konnten zahlreiche Trainingskilometer absolviert werden. „Häufig mussten wir vom 50-Meter-Außenbecken ins kleinere Hallenbad ausweichen, bei rund 60 Athlet*innen eine echte Herausforderung“, berichtet Kaderathlet Timon Kost. Dennoch sei es dem Team gelungen, das Beste aus den Bedingungen zu machen.

Auch Amelie Buss, die nach einer längeren Krankheitsphase

wieder ins Training eingestiegen ist, zieht ein positives Fazit: „Dank der guten Voraussetzungen mit Indoor- und Outdoorpool konnten wir trotzdem gut trainieren. Neben dem Training kam auch der Spaß mit der Gruppe nicht zu kurz.“

Gute Stimmung blieb erhalten

Zusätzlich standen Athletiktraining und gemeinsame Aktivitäten

auf dem Programm. Die gute Stimmung innerhalb der Trainingsgruppen blieb trotz der äußeren Umstände durchgehend erhalten. „Die Stimmung im Team war durchgehend sehr gut, auch abseits des Trainings hatten wir viel Spaß“, berichten Freerk Lauf und Sascha Rieke übereinstimmend. Die positiven Eindrücke sowie die sportlichen Fortschritte standen für die Athletinnen und Athleten klar im Vordergrund. „Wir konnten

uns gut auf die Saison vorbereiten und hatten auch abseits des Trainings viel Spaß“, berichtet Jonas Janta.

Im Anschluss an das Trainingslager ging es für die Athletinnen und Athleten direkt im heimischen Umfeld weiter: Eine zusätzliche Woche im Heimtrainingslager dient nun der finalen Vorbereitung auf die bevorstehenden Wettkämpfe.

Martha Nolle, Pressewartin SCA